

Kapitel 2: Orte der Chancen: Das Aufstiegsversprechen durch Bildung erneuern

LDK in Ludwigsburg 12.-14.12.2025

Antragsteller*in: LAG FrauenPolitik

Beschlussdatum: 11.11.2025

Änderungsantrag zu PRO-2

Von Zeile 375 bis 381 einfügen:

uns dafür ein, dass junge Menschen an allen Schulen mit dem Handwerk in Kontakt kommen und unterstützen Projekte, die Frauen im Handwerk als Botschafter*innen mit Schüler*innen in Kontakt bringen. Außerdem sorgen wir dafür, dass auch die Berufsschulen bestens und auf der Höhe der Zeit ausgestattet sind. Wir wollen gezielt Geschlechterstereotype im Handwerk und bei der Berufswahl abbauen - das betrifft sowohl stark männlich sowie stark weiblich dominierte Berufe. Mit dem Projekt „Frauen im Handwerk“ motivieren wir beispielsweise Frauen für eine Ausbildung im Handwerk und unterstützen junge Handwerkerinnen. Ausbildungsbetriebe, die überdurchschnittlich viele Frauen ausbilden, sollen eine regionale Förderung erhalten. Mit der Meisterprämie für Absolvent*innen einer Meisterprüfung und der Meistergründungsprämie für Jungmeister*innen, die sich selbstständig machen, haben wir die Attraktivität des Handwerks erhöht. Wir setzen uns auf Bundesebene dafür ein, dass der Kolaitionsvertrag umgesetzt und der Mutterschutz für Selbstständige schnell eingeführt wird.

Begründung

Frauen sind im Handwerk immer noch deutlich unterrepräsentiert, deshalb sollen sie dort gezielt gestärkt werden. Dies hat aber auch mit vorherrschenden Sterotypen zu tun, welche Berufe vermeintlich typisch "weiblich" oder vermeintlich typisch "männlich" sind. Diese Stereotype sollen abgebaut werden. Dies funktioniert am besten über Begegnungen mit Vorbildern bzw. positiven Beispielen in jungen Jahren. Deshalb möchten wir junge Handwerker*innen als Botschafter*innen an Schulen entsenden.